

Sehenswürdigkeiten

bieten oft in beglückender Fülle abseits vom großen Strom der Zeiten die kleinen, beschaulichen Städte. Das braunschweigische Helmstedt am Lappwald ist ein Beispiel dafür. Schon zur Zeit der Vorfahren besiedelt, wird bereits aus dem 11. Jahrhundert urkundlich verbürgt, daß der Markt- und Münzort Helmstedt Stadtrechte zugebilligt bekam. 1176 wurde das Augustinerkloster St. Marienberg errichtet, das Wandmalereien aus dem 13. Jahrhundert birgt. Und eine Sehenswürdigkeit ist auch, abgleich sie längst ihre Tore schloß, Helmstedts einstmals berühmte Universität. Helmstedts vergangenes und gegenwärtiges Leben spiegelt sich in seiner Heimatzeitung

Braunschweiger Tageszeitung
Ausgabe: Helmstedt



Das Pausenzeichen des Deutschlandsenders, das Glockenspiel der Garnisonkirche zu Potsdam erinnern täglich an den Hanöverschen Dichter Ludwig Christian Hölty. In Mariensee bei Hannover geboren, lebte Hölty fast 20 Jahre in der Hauptstadt seiner Heimat. Und manches, nicht zuletzt auch sein Lied, erinnert dort an ihn, den deutschen Dichter. In Hölty's Stadt erscheint Niedersachsens größte Zeitung, die

Niedersächsische Tageszeitung
Hannover



Blütezeiten deutschen Wesens

sah die alte Kaiser- und Reichsstadt Goslar in ihren Straßen, Häusern und Plätzen bewahrt sie viele zeitgraue Denkmäler jener Zeit. Als Bauernstadt des neuen Reiches spürt Goslar den Pulsschlag der Gegenwart. Die 1000jährige Stadt im grünen Harz ist ein Zusammenklang von Geschichte, Kunst und Natur. Jung an Jahren und darum besonders aufgeschlossen für die Aufgaben unserer Zeit ist Goslars lebendige nationalsozialistische Heimatzeitung

Neueste Nachrichten
Reichsbauernstadt Goslar

Vom ersten FUNDAMENT an

das Werden und Wachsen einer Stadt beobachten zu können, ist einmalig in der Geschichte des Städtebaus unseres Jahrhunderts. Wo vor einem halben Jahrzehnt noch Heide blühte und Föhren im Winde sich wiegten, wuchtet nun ein gewaltiges Industriewerk empor, das der täglich wachsenden neuen Stadt ihren Namen gab: Stadt des KdF-Wagens. In dieser wohl jüngsten Stadt Deutschlands ist jedes Haus, jede Straße, jedes Werk neu. Und der Magnet der Arbeit zieht Tausende in seinen Bann, die hier eine neue Heimat finden wollen. Mit dem ersten Siedler dieser Stadt kam auch die junge Zeitung. Aus ihrem Namen erkennt man ihre Aufgabe:

Die Neue Zeit
Stadt des KdF.-Wagens

„Gebrauchsgraphik“ Januar 1943